

Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A. G. in Hamburg, Uhlenhorst, Barmbeckerstr. 4/8.

Geegründet: 4./5. 1889. **Zweck:** Betrieb einer Maschinenfabrik, sowie Ausführung aller mit solchem Betriebe in Zus.hange stehenden techn. gewerbl. oder industr. Arbeiten. **Spezialitäten:** Einrichtung von Schäl- u. Grützmühlen, Zementfabriken, Herstellung von Maschinen für Hartzerkleinerung, Pumpen, elektr. Krane, Trockenanlagen, Hafen-Einricht. Übernommen wurde s. Z. die der Firma Nagel & Kaemp gehörige, am Osterbek-Kanal gelegene Masch.-Fabrik nebst Grundstück, den fertigen u. halb-f. Masch. resp. Masch.-Teilen u. Patenten für M. 1 559 811. 1898 Erwerb eines Nachbargrundstückes u. 1900 Verkauf eines Streifens Areal von 310,3 qm. Zugänge auf Masch.- etc. Kti erforderten 1907—1913 M. 78 850, 14 412, 37 612, 35 758, 133 692, 209 828, ca. 20 000.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000, erhöht um M. 500 000 lt. G.-V. v. 8./4. 1899 in 500 Aktien, angeboten 440 Stück den Aktionären zu 128%.

Anleihe: M. 500 000 in 4% (früher 4½%) Prior.-Oblig. von 1896, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari seit 1902 durch jährl. Ausl. von mind. M. 25 000 im Jan. auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. seit 1902 zulässig. Sicherheit: I. Hypoth. auf das Grundstück der Ges. an der Barmbeckerstrasse u. dem Osterbek-Kanal zu gunsten der Vereinsbank in Hamburg. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 200 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Hamburg Ende 1896—1913: 101, 100.40, 100.25, 97, 95, 94, 100, 98, 99, 98.50, 95, 95, 95.50, 97.90, 103.75, 99, 95, 95%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 15% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., der A.-R. erhält ausser einer festen Vergüt. von M. 3600 jährl. von dem 4% des A.-K. übersteigenden Reingewinn 6% Tant., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück 236 000, Gebäude 600 000, Masch. u. Utensil. 140 006, Treibriemen 1, Werkzeuge u. Geräte 1, Feilen 1, Modelle 1, Reichsbank 4099, Vereinsbank 75 362, Kassa 3792, Effekten 42 770, Wechsel 10 067, Debit. 903 546, Kaut.-Debit. 185 751, Kohlen 1251, Waren 666 000. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Prior.-Oblig. 200 000, R.-F. 57 364 (Rückl. 7288), Kredit. 614 914, div. Kaut.-Kredit. 151 251, Kaut.-Effekten 34 500, Beamten-Pens.- u. Arb.-Unterst.-F. 58 361, Talonsteuer-Res. 8000 (Rückl. 2000), Div. 112 000, Tant. 24 547, Vortrag 7711. Sa. M. 2 868 650.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 8500, Geschäftsunk. 446 578, Steuern etc. 61 190, Reparatur. u. Versuche 116 632, Abschreib. 205 604, Reingewinn 153 546. — Kredit: Vortrag 7784, Waren 971 360, Zs. u. Diskont 12 908. Sa. M. 992 053.

Kurs Ende 1896—1913: 120, 135, 132, 142.50, 125, 100, 90, 74, 103, 86, —, 85.50, 87, 95, 99, 106, 120, 106.85%. Eingef. Juli 1896 zu 115%. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1889—1913: 8, 7, 0, 5, 0, 0, 10, 10, 10, 10, 10, 6, 0, 0, 5, 0, 0, 2½, 7, 7, 7, 9, 7, 7%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hch. Mecke.

Prokuristen: C. Schoknecht, P. H. W. Klanke.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. C. Brons, Stellv. J. H. Vering, L. W. Nagel, Hamburg; Ad. Linnenbrügge, Sondershausen.

Zahlstelle: Hamburg: Vereinsbank.

Alfred Gutmann Actiengesellschaft für Maschinenbau

in Hamburg; Fabrik in Altona-Ottensen, Völckersstr. 14/20.

Geegründet: 2./6. 1898 mit Wirkung ab 1./1. 1898; eingetr. 30./6. 1898. Übernahmepreis M. 500 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb der früher im Eigentum der Firma Alfred Gutmann befindl., in Altona-Ottensen, Völckersstr. 14/20 belegenen, mit Bahnanschluss versehenen, 4767 qm grossen Masch.-Fabrik. **Spezialität der Abteil.:** Bau von Wasserreinig.-Masch., als Apparaten zum Weichmachen des Wassers für Kesselspeisung und andere industrielle Zwecke, wie Wäschereien, Färbereien etc., Wasserenteisungsanlagen für Betriebs- u. Grundwasser, mechanische Filtrationen mit u. ohne Zusatz von Chemikalien, ferner Fabrikation von Hebezeugen aller Art, wie Winden, Flaschenzügen, Kranen u. Zubehörteilen; Herstellung von Sandstrahlgebläsen für alle Industriezweige, ferner Formmaschinen u. sämtl. Giessereimaschinen. 200 Arbeiter. Die auf den Grundstücken in Altona-Ottensen errichteten Gebäude bestehen aus 3 Fabrikgebäuden, 1 Kesselhaus, Meisterwohnungen, Werkstatt und Lagergebäuden, Schmiede- und Probierräumen, einem Wasserturm, einer grossen Montagehalle u. 6 Lagerschuppen; die Masch. aus div. Dampfmasch. u. Dampfkesseln, elektrischen u. Handlaufkränen, einer Brunnenanlage mit Mammutpumpe, sowie Patent-Wasserreinigungsanlage, teils feststehenden, teils transportablen Werkzeugmasch. etc. 1901 wurde die Masch.-Fabrik Wimmel & Landgraf, Hamburg-Uhlenhorst, inkl. sämtl. Bestände u. Debit. für M. 545 000 erworben, aber lt. G.-V. v. 28./10. 1911 mit ca. M. 82 000 Verlust wieder verkauft. 1905 Bau eines neuen Verwalt.-Gebäudes u. die Aufstellung neuer Werkzeugmasch., wodurch sich die Anlagen-Kti um M. 121 338 erhöheten; 1910 Erweiterungsbau in Ottensen. Infolge Verkaufes der Abteil. Wimmel & Landgraf mit ca. M. 82 000 Verlust kam für 1911 eine Div. nicht zur Verteilung. Durch ein am 13./4. 1912 ausgebrochenes